



Die Universität Hamburg versteht sich als Universität der Nachhaltigkeit. Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit sind für uns selbstverständlich. Ebenso gehört der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zu unserem Alltag.

In der Fakultät für Erziehungswissenschaft ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W1 JUNIORPROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT DEM SCHWERPUNKT BERUFSPÄDAGOGIK, INSBESONDERE PERSONENBEZOGENE DIENSTLEISTUNGEN

zu besetzen - Kennziffer JP 292

AUFGABENGEBIET:

Vertretung der beruflichen Fachrichtungen der personenbezogenen Dienstleistungen in Lehre und Forschung. An der Universität Hamburg werden die beruflichen Fachrichtungen Gesundheitswissenschaft, Kosmetikwissenschaft sowie Ernährungs- und Haushaltswissenschaft angeboten.

Von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie/er sich aktiv an der Ausbildung der Lehramtsstudierenden in den beruflichen Fachrichtungen beteiligt. Die Beteiligung an kooperativen Forschungsaktivitäten der Fakultät wird erwartet.

Der § 12 Absatz 7 Satz 2 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) findet Anwendung.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNG:

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 18 HmbHG.

WEITERE KRITERIEN:

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden internationale wissenschaftliche Erfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten erwartet. Die Universität Hamburg legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind darzulegen.

Publikationen (insbesondere auch mit empirischer Ausrichtung) in referierten Zeitschriften sind ausdrücklich erwünscht.

Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie/er innerhalb von zwei Jahren nach Dienstantritt die für die Lehre auf Deutsch erforderlichen Sprachkenntnisse (C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) erwirbt, sofern sie/er über diese zum Zeitpunkt des Dienstantritts noch nicht verfügt.

Juniorprofessoren und -professorinnen forschen und lehren wissenschaftlich selbständig. Eine fachliche Anbindung an den Arbeitsbereich Berufspädagogik wird erwartet, um Synergien in Forschung und Lehre zu gewährleisten.

Die Universität Hamburg will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 HmbHG findet Anwendung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Es handelt sich um eine Professur mit erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Aufgaben in der Lehrerbildung. § 18 Abs. 3 HmbHG findet Anwendung.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Werner Kuhlmeier unter 040-42838-3724 oder werner.kuhlmeier@uni-hamburg.de zur Verfügung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Publikationsliste, Nachweis von Lehrerfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, Kopien von Zeugnissen und Dokumenten, drei repräsentativen Veröffentlichungen, Darlegung der Vorstellungen zur zukünftigen Forschung und Lehre werden vorzugsweise in elektronischer Form, zusammengefasst in einer PDF Datei unter Angabe der **Kennziffer JP 292** bis zum **14.03.2019** erbeten an [Bewerbungen@verw.uni-hamburg.de](mailto: Bewerbungen@verw.uni-hamburg.de) oder postalisch an den Präsidenten der Universität Hamburg, Stellenausschreibungen, Mittelweg 177, 20148 Hamburg.

Wir bitten Sie, mit Ihren Bewerbungsunterlagen ein ausgefülltes Bewerbungsformular einzureichen. Das Formular finden Sie unter folgendem Link: www.uni-hamburg.de/juniorprof-ew